

## Jugendvergleichsfliegen in Gelnhausen

*Der Hessenvorentscheid wurde am Wochenende 4./5.9.2010 beim Aero-Club Gelnhausen e.V. ausgetragen.*



*Aufmerksam beobachtet die Jury die Leistungen der jungen Piloten beim Hessenvorentscheid des Jugendvergleichsfliegens auf dem Flugplatz Gelnhausen.*

***Am Wochenende 4./5.9.2010 wurde auf dem Gelnhausener Flugplatz der Hessenvorentscheid des Jugendvergleichsfliegens 2010 ausgetragen. 32 junge Piloten von 7 hessischen Fliegerclubs nahmen teil und maßen ihr fliegerisches Können.***

Das Vergleichsfliegen ist aber nicht nur ein Wettbewerb, sondern Jugendliche verschiedener Vereine haben die Möglichkeit sich kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und ihre Erfahrungen auszutauschen. Neben Jugendlichen aus dem Aero-Club Gelnhausen waren weitere Teilnehmer von Vereinen aus Langenselbold, Fulda, Seligenstadt-Zellhausen, Gedern, Pohlheim und von der Segelfliegergruppe Kaliwerk Hattorf dabei.

Zwei Top-Ten Platzierungen, 110 Starts, über 16 Stunden Flugbetrieb mit sieben Vereinen - die Bilanz des Jugendvergleichsfliegenvorentscheides in Gelnhausen kann sich sehen lassen.

Das jährlich stattfindende Jugendvergleichsfliegen ist ein bundesweites Turnier, in dem Jugendliche bis 25 Jahre, solange sie noch Flugschüler oder erst seit kurzem Scheininhaber sind, zeigen können, wie sauber sie ein bestimmte Flugmanöver beherrschen.

Traditionell finden die Vorentscheide zum Hessenentscheid Anfang September statt. In diesem Jahr dank des ehemaligen Jugendleiters Andreas Herdt auch in Gelnhausen. So konnte der Aero-Club Gelnhausen als Gastgeber am vergangenen Wochenende insgesamt 32 Teilnehmer am Platz begrüßen. Der Gelnhausener Aero-Club selbst war mit sechs jugendlichen Piloten vertreten.



*Die Teams warten auf den Start. Etwa alle 5 Minuten wurde ein Segelflugzeug an der Winde auf Höhen von ungefähr 400m über dem Boden gezogen.*

Da die Teilnehmer aus den Vereinen der Umgebung jeweils mindestens ein Flugzeug mitbrachten, konnte die Segelfluggruppe eine bis dato ungekannte Flugzeugvielfalt genießen.

Die Veranstaltung begann bereits am Freitag. Es wurden Einweisungsstarts für insgesamt 19 Teilnehmer durchgeführt, die den jungen Piloten ein Gefühl für die Gelnhäuser Platzrunde vermitteln.



*Eine K8 im Landeanflug. Es gilt, präzise zwischen den hier mit Flatterband markierten Linien aufzusetzen. Diesem Piloten wird es wohl gelingen.*

Nach der Übernachtung am Flugplatz ging es dann am Samstag um 8.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück los. Dann wurden die Flugzeuge aufgebaut und nach weiteren Einweisungsstarts konnte mit der 1. Runde begonnen werden. Hier galt es, nach einem Windenstart sogenannte "Rollübungen" zu absolvieren. Das sind Pendelbewegungen des Flugzeuges um die Längsachse, ohne dabei die Flugrichtung zu verändern.

Nach dem obligatorischen Seitengleitflug musste anschließend präzise in einem von 3 kurzen Feldern gelandet werden. Dabei galt es, möglichst das erste Feld zu treffen und dabei dennoch ganz sanft aufzusetzen.

Die Flüge fanden stets unter kritischer Beobachtung des 10-köpfigen Kampfrichterteams unter Leitung der Fluglehrer Daniela Feldten und Frank Oeste aus dem Aero Club Gelnhausen statt.

In den weiteren Runden wurden schließlich noch zwei andere Manöver geflogen: eine Aneinanderreihung zweier Vollkreise und die sogenannte "hochgezogene Fahrtkurve" - ein horizontaler Kreisflug, der aus dem Steigflug eingeleitet wird.

Trotz der großen Zahl der Teilnehmer konnten dank des flüssigen Ablaufes alle 3 Durchgänge an einem Tag durchgeführt werden, sodass Abends gefeiert werden konnte.

Die Veranstaltung fand ihren Abschluss nach einem erneuten gemeinsamen Frühstück am Sonntag um 11 Uhr, bei dem auch die Siegerehrung durchgeführt wurde.

Führend waren die Piloten aus Seligenstadt und Fulda-Johannisau. Aber auch die Gelnhäuser Jugendlichen konnten Top-Platzierungen vorweisen:

4. Platz: Daniel Thürk

8. Platz: Andreas Mayrhofer

17. Platz: Dennis Leip

19. Platz: Jakob Hentschel

23. Platz: Matthias Müller

Andreas Mayrhofer und Daniel Thürk haben sich damit für die nächste Runde auf Hessenebene qualifiziert.

Neben dem sportlichen Wettbewerb kam an diesem Wochenende auch das Kennenlernen der Jugendlichen aus den anderen Vereinen und der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz und sowohl die Teilnehmer als auch deren Begleiter hatten viel Spaß.

*(7.8.2010, Aero-Club Gelnhausen e.V., Pressedienst)*